

Digitale Transformation: Wie gut ist Ihr Unternehmen vorbereitet?

Erfahren Sie, wie digitale Transformation und KI die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beeinflussen und welche Herausforderungen bestehen.



Deutschland - Die digitale Transformation ist längst nicht mehr nur ein Modewort, sondern eine essenzielle Notwendigkeit für Unternehmen, die in der heutigen Wettbewerbslandschaft bestehen wollen. Eine aktuelle Umfrage, die von MaschinenMarkt durchgeführt wurde, sucht Wege, um die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung besser zu verstehen. Denn die Digitalisierung ist, wie **MaschinenMarkt** hervorhebt, entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit in nahezu jedem Sektor.

Es zeigt sich, dass viele Firmen vor der Herausforderung stehen, ihre älteren Maschinen zu vernetzen und KI-Lösungen zu integrieren. Teilnehmer der Umfrage haben zudem die

Möglichkeit, Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen, was einen weiteren Anreiz zur Teilnahme bietet. Die Wahl zwischen Gutscheinen für drive&ride etwa für eine Tankfüllung oder charity&giving für wohltätige Zwecke, wie das Deutsche Kinderhilfswerk, macht die Teilnahme umso attraktiver.

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung

Wie weit sind Unternehmen im Prozess der digitalen Transformation wirklich fortgeschritten? Laut **Fraunhofer IGCV** bringt die Digitalisierung der Produktion sowohl gewaltige Chancen als auch große Herausforderungen mit sich. Automatisierte Prozesse können zu einer präziseren und fehlerfreien Produktion führen, was letztendlich die Produktivität steigert. Zudem ermöglicht die hohe Anpassungsfähigkeit digitaler Systeme eine individuelle Produktion und schnelles Reagieren auf Marktveränderungen.

Doch nicht alles ist ein Zuckerschlecken: Die Integration digitaler Technologien in vorhandene Produktionsabläufe erfordert erhebliche Investitionen in Infrastruktur und Schulungen. Ohne eine durchdachte, strategische Herangehensweise kann der digitale Wandel schnell zur Überforderung werden.

Digitalisierung und die Arbeitswelt

Ein weiterer entscheidender Aspekt der Digitalisierung ist der Einfluss auf die Arbeitswelt. Digitalisierung umschließt die Veränderungen von Arbeitsmodellen und -bedingungen, die durch technologische Errungenschaften entstehen. Statista berichtet, dass der digitale Wandel in nahezu jeder Branche Einzug gehalten hat, wobei insbesondere die IT-Branche als Vorreiter fungiert. Die Corona-Krise hat diesen Trend nochmals beschleunigt, indem Homeoffice und Hybridarbeit gang und gäbe wurden.

Doch wie sieht es mit den Herausforderungen aus? Die Belegschaft steht unter Druck: Eine Umfrage aus dem Jahr 2023 zeigt, dass rund ein Viertel der Arbeitnehmer:innen der Meinung ist, die Arbeitsbelastung aufgrund der Digitalisierung sei gestiegen. Die neuen Technologien schaffen nicht nur neue Arbeitsabläufe, sondern fordern auch neue Qualifikationen, was viele Unternehmen dazu nötigt, Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Die Rolle der Künstlichen Intelligenz

Ein weiteres großes Thema ist die Künstliche Intelligenz (KI). Sie gilt als ein wesentlicher Treiber des digitalen Wandels, hat aber auch ihre Tücken. Während KI in vielen Unternehmen nur in Form von Pilotprojekten eingesetzt wird, haben gerade einmal 6% der Unternehmen weltweit KI umfassend implementiert, zeigt die aktuelle Umfrage. Dies führt zu einer Unsicherheit: 45% der Generation Z und 42% der Millennials haben Angst, durch KI ersetzt zu werden. Die Debatte über Chancen und Risiken der KI ist in vollem Gange, und der bedeutende Einfluss von KI auf den Arbeitsalltag ist unbestritten.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der digitale Wandel viele Facetten hat. Die Unternehmen stehen vor der Aufgabe, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um nicht nur ihre Produktivität zu steigern, sondern auch die Belegschaft in diesem Prozess mitzunehmen.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.maschinenmarkt.vogel.de • www.igcv.fraunhofer.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de